

# „Möbius-Loop“ – ARD-Buffer Sendung 07.01.2020

Umfang etwa 56 -60cm, Höhe etwa 33-35 cm

## Material

Für einen Loop benötigen Sie 100g eines weichen und voluminösen Effektgarnes mit Farbverlauf (bspw in der Matreialzusammensetzung 75% Schurwolle (Merino), 15% Baby Alpaka und 10% Polyamid mit Lauflänge 140m /50g) in Wunschfarbe.

*Das Originalmodell wurde aus „Piuma“ von Lana Grossa gestrickt. Alternativ können Sie beispielsweise auch „Creative Smile“ von Rico Design, „Malou“ von Lang Yarns oder „Kyoto“ von Katia verwenden. Diese Garne haben ein ähnliches Volumen, jedoch eine andere Garnzusammensetzung & einen anderen Farbeffekt. Achten Sie vor allem darauf, dass sich bei anderen Lauflängen der Garnverbrauch und auch die Maschenprobe verändern kann und passen Sie die Angaben ggf. entsprechend an!*

1 Rundstricknadel in Stärke 7-8 mm, 120 cm lang  
Für den Kordelrand 1-2 kurze Nadelspielnadeln Stärke 6 mm  
1 Maschenmarkierer für den Rundenbeginn  
14 andere Maschenmarkierer für die Rapportunterteilung  
Schere, Maßband, Vernähndel

## Maschenprobe

mit Nadelstärke 7-8 mm im Strukturmuster (ungedehnt) entsprechen etwa Runden 15 Maschen x 20 Runden = 10 cm x 10 cm

## Strukturmuster

Siehe separate Datei

## 2 Maschen aufstricken

\* Stechen Sie mit der rechten Nadel in die 1. Masche wie zum rechts stricken ein und bilden eine Schlinge, die Schlinge und die Masche dabei nicht von den Nadeln gleiten lassen. Stechen Sie nun mit der linken Nadelspitze von vorne nach hinten in die Schlinge auf der rechten Nadel ein und nehmen diese als neue Masche auf die linke Nadel. Ab \* noch 1x wiederholen, für die 2. neue Masche stechen Sie dabei in die zuletzt gebildete Masche ein.

## Anleitung

Nach der Anleitung für den Möbiusanschlag 90 Maschen anschlagen. Dadurch dass die Anschlagmaschen „oben und unten“ abgestrickt werden, sind insgesamt 180 Maschen auf den Nadeln. Zur Runde schließen und den Rundenbeginn markieren.

Nun die 1. Runde stricken dabei alle Maschen rechts stricken.

Tip: als Hilfestellung für das Strukturmuster jeweils nach 12 Maschen einen Maschenmarkierer einsetzen. Diese Maschenmarkierer sollten sich von dem Maschenmarkierer welcher den Rundenbeginn kennzeichnet unterscheiden.

**Hinweis:** Wenn in der ersten Runde die erste Hälfte der Maschen gestrickt sind, = nach 90 Maschen (der Maschenmarkierer vom Rundenbeginn ist wieder erreicht. Dieser befindet sich auf dem Seil unterhalb der gestrickten Masche) wird einfach weitergestrickt. Das Gestrick dreht sich etwas und die Rückseite der Maschen der ersten Hälfte wird sichtbar – das ist jedoch für diese Technik üblich.

## „Möbius-Loop“ – ARD-Buffer Sendung 07.01.2020

Für den Loop ab der 2. Runde nun im Strukturmuster nach Strickschrift weiterarbeiten, dabei den Rapport von 12 Maschen stets wiederholen. Nach der ersten Runde 1x Runde 4-12 und anschließend noch 2x Runde 1-12 nach der Strickschrift arbeiten.

**Hinweis:** die erste Hälfte der Runde endet nach 90 Maschen mit einem halben Rapport so dass sich der Rapport auf der gegenüberliegenden Seite automatisch versetzt!

In der nächsten Runde in Vorbereitung für den Kordelrand eine Runde rechte Maschen stricken. In der nächsten Runde alle Maschen mit einem Kordelrand abketten

### Maschen mit dem Kordelrand abketten

Am Rundenbeginn auf eine der dünneren Nadelspielnadeln 2 Maschen aufstricken, dann mit der 2. Nadelspielnadel \* 1 Maschen rechts stricken, anschließend 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken, die 2. Masche ist dabei eine Masche der Abkettkante. Nun die Nadelspielnadel nicht wenden, sondern die Nadel soweit durch die 2 Maschen zurückschieben, dass am rechten Ende der Nadel wieder weiter gestrickt werden kann. Den Arbeitsfaden an den Nadelanfang holen und wie ab \* beschrieben stets wiederholen bis alle Maschen der Kante verarbeitet sind. Dabei den Arbeitsfaden immer wieder fest anziehen, so dass eine runde Kante entsteht. Wenn alle Maschen der Abkettkante in den Kordelrand eingestrickt wurden, die 2 Maschen des Kordelrands wie gewohnt abketten, Faden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen. Mit dem Restfaden die Abkettkante des Kordelrands mit dem entsprechenden Beginn verbinden / zusammen nähen.